



Bildungsregion Kreis Paderborn

Newsletter Nr. 2, 17. November 2009

Arbeitsprogramm der Bildungsregion beschlossen

Paderborn, 17.11.2009, vo – Sprachförderung in Kitas und Grundschulen, die Gestaltung des Übergangs von der Grundschule in die weiterführenden Schulen und der Übergang von der Schule in den Beruf: Dies sind drei der sechs Schwerpunkte in der zukünftigen Arbeit der Bildungsregion Kreis Paderborn.

Einladung

Das Bildungsbüro wird alle Schulleiter/-innen und Stellvertreter/-innen zu einer **Informationsveranstaltung** am

15. Dezember 2009, 16-18 Uhr in das

Forum des Berufskollegs Schloss Neuhaus

einladen, damit Sie das Arbeitsprogramm und das Team des Bildungsbüros näher kennen lernen und uns Fragen stellen können.

Der Lenkungskreis hat das Bildungsbüro am 12.11.2009 beauftragt, die folgenden Arbeitsschwerpunkte umzusetzen:

Durchgängige Sprachförderung von der Kita in die Grundschule

Dieses Projekt soll dazu beitragen, dass Kinder die deutsche Sprache so gut beherrschen, dass sie alle Chancen auf ihrem Lern- und Lebensweg nutzen können. Das Bildungsbüro unterstützt zunächst in drei Netzwerken mit Kitas und aufnehmenden Grundschulen. Die Bildungseinrichtungen sollen gemeinsam festlegen

- wie das Wissen über den Sprachstand der Kinder weiter gegeben wird,
- welche Themen in der Sprachförderung der Kitas und Grundschulen behandelt werden
- wie die Kinder gefördert werden, so dass alle Erzieherinnen und Lehrerinnen nach anschlussfähigen Konzepten arbeiten.

Dazu nutzen Erzieherinnen und Lehrerinnen gemeinsame Fortbildungen und setzen das vereinbarte Sprachförderkonzept in ihren internen Lehrplänen um.

Ansprechpartnerin: Anne.Mischendahl@kreis-paderborn.de, Tel.: 05251 308-587



Kompetenzorientierte Gestaltung des Übergangs von der Grundschule in die weiterführende Schule

Beim Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule treffen Schüler, Eltern und Lehrer eine wichtige Entscheidung für den weiteren Bildungsweg.

Das Bildungsbüro initiiert mit interessierten abgebenden Grundschulen und aufnehmenden, weiterführenden Schulen mit Beginn des Schuljahres 2010/11 einen Prozess, in dem diese bis zum Ende des Schuljahres 2012/13 ein an den Kompetenzen von Schülern orientiertes Verfahren für den Übergang festlegen. Ein inhaltlicher Schwerpunkt in diesem Projekt soll bei den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern liegen. Die Schulen erproben dieses Verfahren im Übergang der Schuljahre 2012 bis 2014.

Ansprechpartner: Andreas.Müller@kreis-paderborn.de, Tel.: 05251 308-585 und Pia.Ewers@kreis-paderborn.de, Tel.: 05251 308-586

Passende Anschlüsse im Übergang Schule-Beruf

Dieses Projekt soll dazu beitragen, dass mehr Schüler als bisher von den Schulen der Sekundarstufe I den direkten Weg in die duale Ausbildung finden – wenn dies für sie der passende Anschluss ist.

Gemeinsam mit drei Kommunen und weiteren Partnern möchte das Bildungsbüro die Schulen unterstützen, das Konzept ihrer Berufsorientierung weiter zu entwickeln - damit die Schüler den Übergang erfolgreich gestalten können. Das Bildungsbüro erhebt im Dialog mit den Schulen den Stand der Berufsorientierung, informiert über Angebote und vermittelt Ressourcen.

Wenn durch die Beratung und Zusammenarbeit deutlich wird, dass bestimmte Elemente der Berufsorientierung in möglichst vielen Schulen und Kommunen umgesetzt werden sollten, wird das Bildungsbüro entsprechende Vorschläge machen.

In einer Umfrage unter Schulabgängern möchte das Bildungsbüro zudem die Zufriedenheit der Schüler mit der Berufsorientierung erheben und im Überblick darstellen.

Ansprechpartner: Walter.Rövekamp@kreis-paderborn.de, Tel.: 05251 308-583

Info-Plattform: Orientierung im „Bildungsdschungel“ Paderborn

Auf Anregung aus dem Arbeitskreis der Schulformvertreter wird das Bildungsbüro eine Informationsplattform zum Bildungsangebot im Kreis Paderborn aufbauen, das auf einer Webseite möglichst alle Bildungsangebote von der Geburt bis zum Übergang in den Beruf darstellt. Dies soll Jugendlichen, Eltern, Lehrern und Schulen eine Orientierung ermöglichen.

Ebenfalls in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis der Schulformvertreter wird das Bildungsbüro die Informationsangebote der Schulen zum Übergang in die weiterführende Schule koordinieren und dazu eine zentrale Veranstaltung anbieten. Dadurch soll z. B. gewährleistet werden, dass die von den Schulen angebotenen „Tage der offenen Tür“ nicht zu den selben Terminen stattfinden. Infos hierzu werden auch auf der Plattform veröffentlicht.



Ansprechpartner: Walter.Rövekamp@kreis-paderborn.de, Tel.: 05251 308-583

„Qualitätszyklus“ für Schulen

Der „Qualitätszyklus“ soll Schulen beim Einstieg in die systematische Qualitätsentwicklung unterstützen. Er beinhaltet eine Selbstevaluation mit SEIS, auf dessen Basis Schulen ihre Stärken und Schwächen bestimmen. Prozessberater helfen bei der Priorisierung zukünftiger Entwicklungsfelder, so dass die Schulen anschließend auf einem „Praxisforum“ von Beispielen guter Praxis anderer Schulen profitieren können. In der abschließenden Phase werden die schulischen Steuergruppen ein Jahr lang bei der Umsetzung ihres Entwicklungsvorhabens in Form von Fortbildungen begleitet.

Der Qualitätszyklus bietet auch „offene Türen“ für Schulen nach der Qualitätsanalyse oder für Korrespondenzschulen, so dass viele Schulen in den Qualitätszyklus mit einsteigen können.

Das Kompetenzteam und das Bildungsbüro führen das Projekt gemeinsam durch. Sie laden die Schulen am **12.01.2010, 14-17.30 Uhr** in das Berufskolleg Schloss Neuhaus ein, den Qualitätszyklus und SEIS kennen zu lernen, sodass sie eine Entscheidung treffen können, ob sie am Qualitätszyklus teilnehmen möchten.

Ansprechpartner: Pia.Ewers@kreis-paderborn.de, Tel.: 05251 308-586

Bildungsbotschafter für Eltern mit Migrationshintergrund

Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund brauchen noch stärkere Unterstützung um ihre Bildungschancen wahrnehmen zu können. Die ehrenamtlichen „Bildungsbotschafter“ sollen für Eltern mit Migrationshintergrund in den Kitas, Schulen und Migrantenselbstorganisationen Ansprechpartner sein, die selbst Migranten sind und ihnen in Bildungsfragen weiter helfen können.

Das Bildungsbüro möchte mit vielen anderen ein Netzwerk von „Bildungsbotschaftern“ aufbauen und unterstützen. Zunächst in einer Stadt oder Gemeinde, bei gutem Erfolg auch in weiteren Kommunen.

Ansprechpartner: Oliver.Vorndran@kreis-paderborn.de, Tel.: 05251 308-582

Heute ist der erste Tag der Umsetzung ...

Bitte erwarten Sie nicht, dass wir zum jetzigen Zeitpunkt schon alle Fragen geklärt hätten, für uns oder mit anderen. Aber die Ziele stehen fest! Eine Bildungsregion muss wachsen und das braucht – wie bei Kindern auch: Zeit.

Wir wissen auch um die vielen und hohen Erwartungen an die Bildungsregion und das Bildungsbüro, die uns in den letzten Wochen erreicht haben. Wir achten darauf, dass wir möglichst viele davon erfüllen können!



Mit Dank für die offenen und vertrauensvollen Gespräche in den letzten Wochen, sind wir
Ihr Team im Bildungsbüro

Oliver Vorndran

Bildungsbüro
Bildungsregion Kreis Paderborn
Haus der Bildung
Bahnhofstraße 25
33102 Paderborn
Tel.: +49 52 51 308-581
Fax: + 49 52 51 308 89 5811
Mobil: +49 15 120 660 614
oliver.vorndran@kreis-paderborn.de